

- Goldener Tempel in Amritsar
- Dalai-Lama Kloster in Dharamsala
- Hindukultur in Kangra

Wo der Dalai Lama wohnt



Indien ist reich an Spiritualität und Religionen, geprägt von Tempeln und Traditionen. Das wollen wir uns auf dieser fantastischen Reise gemeinsam genauer ansehen. Wir besuchen nicht nur den Goldenen Tempel in Amritsar, sondern reisen auch nach Dharamsala, zum Sitz des Dalai Lama. Lassen Sie sich von der Spiritualität dieser Orte verzaubern. Ihr Ranveer Singh



Kleingruppe



Die besondere Reise



Umfassend

1. Tag: Namasté Indien Mittags startet Ihre Reise, die ein unvergessliches Erlebnis verspricht.

2. Tag: Von Delhi nach Haridwar Nach der Ankunft in Delhi in der Nacht begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie ins Hotel. Hier können Sie sich zunächst ausruhen. Das Frühstück im Hotel macht uns alle fit für die erste Besichtigung: Der Sai Baba Tempel wartet auf uns. Der Jan-Shatabdi-Express bringt uns dann in die Pilgerstadt Haridwar am Fuße des Himalaya, bekannt als eine der sieben heiligsten Orte Indiens und als „Gateway to the Gods“. (F, A)

3. Tag: Ausflug nach Rishikesh Spätestens beim Rundgang durch Rishikesh fühlen alle, dass diese Indienreise anders ist. Schon die Beatles kamen in den 60er Jahren zum Meditieren in das pulsierende Städtchen am Fuße der Shiwalik Berge. Die unzähligen Pilger, Yogis und heiligen Männer erschaffen im Schatten der Tempel und Schreine eine Atmosphäre, die jeden Besucher der westlichen Hemisphäre genauso betört wie verstört. Ein Gespräch mit Studenten eines Ashrams mag hier weiter helfen. Was bewegt junge Menschen, sich so intensiv auf die Spiritualität Indiens einzulassen? 25 km (F, A)

4. Tag: Von Haridwar nach Amritsar Heute schauen wir uns einige der wichtigsten hinduistischen Tempel und Ashrams in Haridwar an. Auch an diesem Ort herrscht rund um die Uhr eine fast magisch anmutende spirituelle Atmosphäre, die uns sogleich wieder in ihren Bann zieht. *Ihre Alternative: Sie sind ein Frühaufersteher und wollen lieber hoch hinaus? Dann verzichten Sie auf die Tempelbesuche in Haridwar. Begeben Sie sich stattdessen auf eine rund zweistündige Taxifahrt und erklimmen Sie die circa 300 Stufen zum Kunjapuri Tempel bis auf 1.676 Metern Höhe. Hier erleben Sie bei gutem Wetter einen stimmungsvollen Sonnenaufgang über den schneebedeckten Gipfeln des Himalaya.* Die etwa siebenstündige Zugfahrt mit dem Shatabdi-Express nach Amritsar lässt uns am Nachmittag etwas verschlafen. In der Heimat des legendären Goldenen Tempels werden wir Quartier beziehen. (F, A)

5. Tag: Amritsar: Gold und Gebackenes Der Goldene Tempel gilt als wichtigstes Heiligtum der Sikhs. Die Erstürmung des Tempels



fürhte zur Ermordung Indira Gandhis, weshalb Religion und Politik auch hier nicht leicht zu trennen sind. Bunte Pilgerströme begleiten uns anschließend bei unserem Ausflug nach Tarn Taran, einem faszinierenden Gurudwara (Sikh-Tempel) mit einem beeindruckenden Tauchbecken und einer riesigen „Mensa“ zur Verpflegung der Pilger. Hier können wir unseren eigenen Chapati backen und mit den zahlreichen Freiwilligen plaudern, die an dieser Stelle täglich Unterstützung leisten! (F, A)

6. Tag: Von Amritsar nach Dharamsala Eine lange aber abwechslungsreiche Fahrt durch ein ständig wechselndes Bergpanorama prägt den heutigen Tag. Nurpur mit seinem bedeutenden Krishna-Tempel ist uns einen Stopp wert. Tagesziel ist die ehemals britische Hill Station Dharamsala, heute Sitz des Oberhauptes der tibetischen Buddhisten, des Dalai Lama, und der tibetischen Exilregierung. So skurril es klingen mag: Kolonialer Stil und buddhistische Lebensart finden an diesem Ort zusammen. 200 km (F, A)

7. Tag: Upper Dharamsala: Sitz des Dalai Lama Heute steht Ihnen der ganze Tag für Besichtigungen und Spaziergänge in der schönen Umgebung Dharamsalas zur Verfügung.

Wie wäre es mit einem Besuch des Dalai Lama-Klosters, der tibetischen Siedlung McLeod Ganj und der lebendigen Basare? Ihr Reiseleiter macht Sie am Abend mit den Grundzügen der buddhistischen Lehre vertraut. (F, A)

8. Tag: Lower Dharamsala: unter Tibetern Den heutigen Tag verbringen wir mitten in einem Bildungszentrum für tibetische Kultur. In der Winterresidenz des Dalai Lama, dem Norbulingka Institute of Tibetan Culture, gibt es neben einem sehr schönen buddhistischen Tempel ein wirklich bemerkenswertes Museum. In anschaulicher Weise bringt es dem Besucher die verschiedenen tibetischen Volksgruppen mit ihrer Kultur und Folklore näher. Hier werden auch die traditionellen tibetischen Handwerke wie Thangkamalerei, Teppichknüpferei und Bronzearbeit gelehrt. Wir nächtigen authentisch im einfachen aber sauberen Gästehaus des Klosters (alternativ Übernachtung in einem Hotel in Upper Dharamsala). (F, A)

9. Tag: Von Lower Dharamsala nach Palampur Nach dem Frühstück brechen wir nach Kangra auf und besuchen das bedeutende Hindu-Heiligtum. Das ganze Jahr über werden im Brajreshwar Devi Tempel rund um die Uhr von Tausenden Pilgern hinduistische Zeremo-



nien, sogenannte Pujas, abgehalten. Die Farbenpracht des Tempelbasars und das bunte Treiben der Besuchermassen sind unbeschreiblich! Nach einem Besichtigungsstopp am mächtigen Kangra-Fort geht es weiter zum Taragarh Palace Hotel, einem ehemaligen Maharajapalast. 50 km (F, A)

10. Tag: Bir: Zentrum des Buddhismus

Mit etwas Glück fahren wir heute an Bord des Kangra-Valley-Toy-Trains, einem von Dieselloks gezogenen Nostalgiezug, nach Joginder Nagar. Mit viel Pech fällt dieser wieder einmal aus. Die Busfahrt nach Bir führt uns in ein zweites Zentrum des tibetischen Buddhismus. Verwirrend viele Sekten haben hier noch mehr Tempel errichtet. Wer jetzt den verschiedenen Glaubensrichtungen und Schulen noch etwas hinterherhinkt, hat diese Region Indiens schon fast verstanden. (F, A)

11. Tag: Von Palampur nach Chandigarh

Auf dem Weg nach Chandigarh bewundern wir den imposanten Jwalamukhi Tempel mit seinen goldenen Kuppeln. Dieser ist ebenfalls ein wichtiger Wallfahrtsort für jeden Hindu auf dem Weg nach Amarnath, dem heiligen Schrein im Himalaya. Der Anandhpur Sahib Komplex ist ein weiteres Beispiel der monumentalen Tempelbaukunst der Sikhs. Erst gegen Abend erreichen wir Chandigarh. Die Stadt wurde nach der Teilung Indiens im Jahre 1947 laut Planvorgaben des französischen Architekten Le Corbusier als neue Hauptstadt des indischen Teils des Punjab errichtet. 255 km (F, A)



Bei Abreise am 04.11. erleben Sie das hinduistische **Lichterfest Diwali**. Mit aufwendigem Lichterschmuck wird der Triumph des Lichtes über die Dunkelheit gefeiert.

12. Tag: Von Chandigarh nach Delhi

Ein Besuch des Rock Gardens zeigt uns, wie kreativ städtischer und industrieller Abfall in darstellende Kunst verwandelt werden kann. Dann machen wir uns auf den Weg. Delhi liegt am Ende unserer heutigen Fahrt. Nutzen Sie den Rest des Tages, um am Pool Ihres geschmackvollen Hotels zu entspannen oder gehen Sie auf eigene Erkundungstour. 240 km (F, A)

13. Tag: Moslems, Jains und Sufis

Ein Besuch der eindrucksvollen Freitagmoschee, der Jama Masjid in Alt-Delhi, gewährt Einblick in die islamisch geprägte Geschichte Indiens. Der Jainismus, eine weitere Religionsrichtung Indiens, manifestiert sich in den Tempeln im alten

Basarviertel Delhis. Hier erfahren wir, warum die Anhänger dieser Sekte häufig mit Mundschutz und Besen zu sehen sind. Schließlich lernen wir auch die Sufi-Sekte und ihre Lehre kennen. (F, A)

14. Tag: Alt- und Neu-Delhi

Wir starten den Tag mit einem Besuch des Lotus-Tempels, erbaut von Anhängern der Bahai Religion. *Ihre Alternative: Wollen Sie lieber noch tiefer in die Kulturgeschichte Indiens eintauchen? Dann verzichten Sie auf den Lotus-Tempel und sehen Sie sich das Nationalmuseum mit rund 200.000 Exponaten aus 5.000 Jahren Zeitgeschichte an. Es ist einen Besuch wert!* Weiter geht es mit der Gruppe: In Alt-Delhi besuchen wir zunächst das mächtige Rote Fort und die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat. Es folgt die Besichtigung von Neu-Delhi mit Humayuns-Grabmal, dem Vorläufer des Taj Mahal, dem Siegesdenkmal Qutub Minar und dem modernen Regierungsviertel mit dem India Gate. Das Hotelzimmer steht Ihnen bis zum Abend zur Verfügung. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F, A)

15. Tag: Heimreise

Frühmorgens beginnt Ihre Heimreise mit dem Flug nach Deutschland. Nun haben Sie Zeit, Ihre persönlichen Eindrücke Revue passieren zu lassen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Indien | 15-Tage-Dr. Tigges Studienreise ab € 2.335 / ab € 1.755*

Termine und Preise 2020 in €

ST 285T026

	AF	E	AF	E	
10.03.-24.03. ^K	2.335	1.755	04.11.-18.11. ^K	2.455	1.875
14.10.-28.10. ^K	2.455	1.825			

Schon heute für 2021 vormerken: 10.03. Weiteres siehe Seite 275.

Pro Person im Doppelzimmer mit Flugreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E).

Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de

^K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

Aufpreis Einzelzimmer in €

10.03.	675	14.10.-04.11.	695
--------	-----	---------------	-----

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 12 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 271)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class bis/ab Delhi*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus teilweise mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt Delhi – Haridwar und Haridwar – Amritsar, 2. Klasse, klimatisiert
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einem einfachen Guest-House
- Tageszimmer am Abreisetag in Delhi bis 21.00 Uhr
- 13x Frühstück, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Zu Gast in einem Ashram in Rishikesh
- Begegnung mit den Helfern einer „Tempelküche“ in Amritsar
- Besuch des Dalai Lama-Klosters
- Fahrt mit dem Nostalgiezug im Kangratal
- Alle Eintrittsgelder
- Übernachtung in Heritage Hotels
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1
 - Aufpreis für Flüge in der Premium Economy ab € 400
 - Aufpreis für Flüge in der Business Class ab € 1.840
 - Visum für dt. Staatsbürger € 130 VIS V85000R
- Alternativ Visum in Eigenregie online unter indianvisaonline.gov.in/evisa (Kosten ca. 80 USD p. P.)

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Delhi	1 Vivanta by Taj Dwarka	★★★★★
Haridwar	2 Haveli Hari Ganga	Heritage
Amritsar	2 Holiday Inn	★★★★
Dharamsala	2 Chonor House	Heritage
Lower Dharamsala	1 Norbulingka Guest House	★★
Palampur	2 Taragarh	Heritage
Chandigarh	1 Hometel	★★★
Delhi ¹	2 Vivanta by Taj Dwarka	★★★★

¹ Tageszimmer am Abreisetag bis 21.00 Uhr

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie auf Seite 244 und unter www.gebeco.de/285T026

Übernachtungszuschlag H 285T02611

Übernachtungszuschlag Delhi (14./15. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms (außer bei P85047Z „Genuss und Wellness im Westin Sohna“)

Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
10.03.-04.11.	50	45

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 270.

